

Montageanleitung Winkhaus Getriebeschloss

Im Reparaturset enthalten:

- 2 Getriebewangen
- 1 Zahnrad (leicht gefettet)
- 2 Edelstahlschrauben

Kompatibel mit folgenden Winkhaus Getriebschienen**activPilot:**

- GAM: z.B. GAM.800, GAM.1050, GAM.1400, GAM.1800, GAM.2300
- GAK: z.B. GAK.465, GAK.710, GAK.830, GAK.945, GAK.1100, GAK.1195, GAK.1325, GAK.1550, GAK.1775, GAK.1850, GAK.2000, GAK.2225, GAK.2450

proPilot:

- GK.U.: z.B. GK.U.575, GK.U.750, GK.U.925, GK.U.1100, GK.U.1275, GK.U.1450, GK.U.1625, GK.U.1800, GK.U.1975, GK.U.2150
- GM.U.: z.B. GM.U.800, GM.U.1100, GM.U.1450, GM.U.1750, GM.U.2100
- GVM.U.: z.B. GVM.U.400, GVM.U.600, GVM.U.800, GVM.U.1000, GVM.U.1200, GVM.U.1400, GVM.U.1600, GVM.U.1800, GVM.U.2000

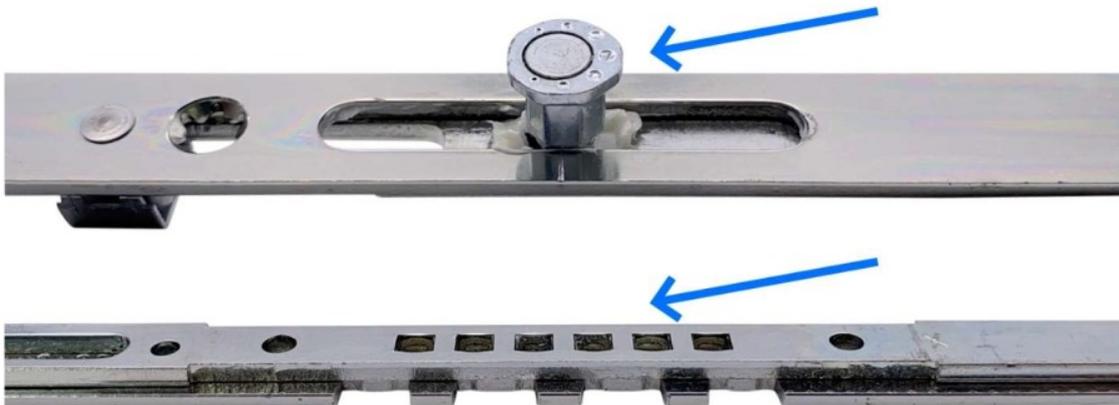
autoPilot:

- GRM: z.B. GRM 550, GRM 920S, GRM 1050, GRM 1150, GRM 1300, GRM 1400, GRM 1600, GRM 1800, GRM 2300
- GRK: z.B. GRK 460, GRK 650, GRK 700, GRK 875, GRK 1100, GRK 1325, GRK 1550, GRK 1775, GRK 2000, GRK 2225
- GXM: z.B. GXM 1, GXM 2, GXM 3, GXM 795, GXM 1000, GXM, 1095, GXM 1245
- GXK: z.B. GXK 1, GXK 2, GXK 3

Pilot:

- GPM: z.B. GPM 1000, GPM 1050, GPM 1150, GPM 1300, GPM, 1800, GPM 2300
- GPK: z.B. GPK 500, GPK 650, GPK 875, GPK 1100, GPK 1325, GPK, 1550, GPK 1775, GPK 2000, GPK 2225
- GPKES: z.B. GPKES 650, GPKES 875, GPKES 1100, GPKES 1325, -GPKES 1550, GPKES 1775, GPKES 2000, GPKES 2225
- GPKBS: z.B. GPKBS 650, GPKBS 875, GPKBS 1100, GPKBS 1325, -GPKBS 1550, GPKBS 1775, GPKBS 2000, GPKBS 2225
- GVM: z.B. GVM 290, GVM 450, GVM 650, GVM 950, GVM 1350, GVM 1850, GVM 2350
- GVK: z.B. GVK 650, GVK 875, GVK 1100, GVK 1325, GVK 1550, GVK 1775, GVK 2000, GVK 2225

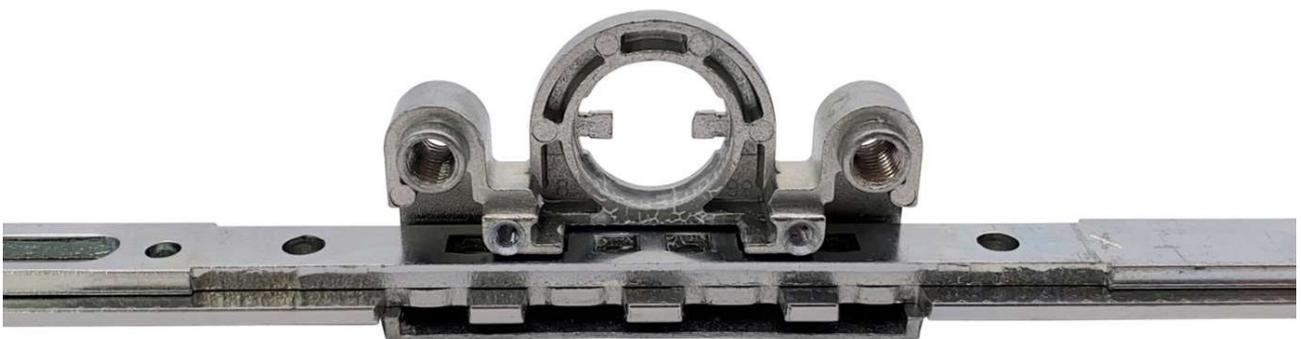
Anleitung



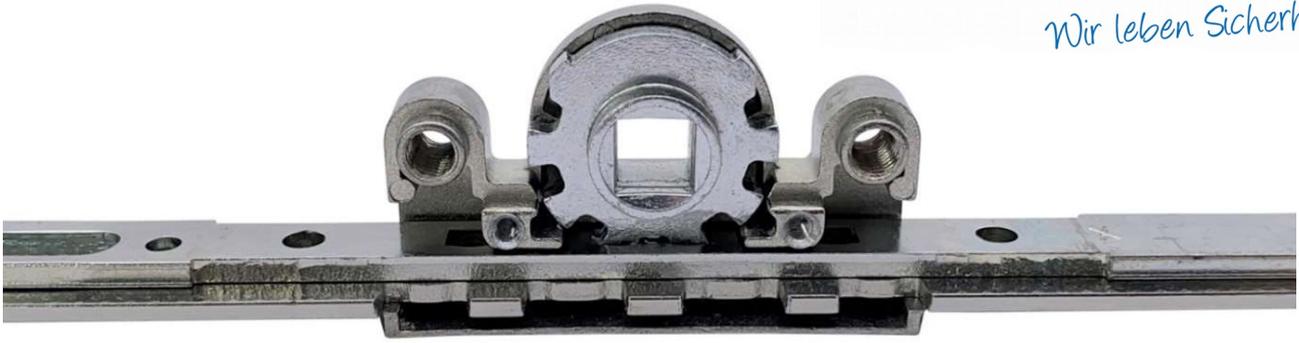
1) Defektes Getriebeschloss Ihrer Getriebeschiene demontieren/entfernen.

Die Verschlussbolzen, auch Rastexzenterbolzen oder Pilzköpfe genannt, müssen nach/vor der Demontage des defekten Schneckengehäuses mittig positioniert werden (Zustand: Fenster offen).

Dieser Zustand muss zwingend beibehalten werden, damit die Reparatur korrekt durchgeführt werden kann (siehe Bilderanleitung, Punkt 1). Je nach Art der Getriebeschiene hat Ihre Schiene 0, 1, 2, 3 oder 4 Bolzen. Bei 0 Bolzen muss die Vernietung an dieser Stelle mittig positioniert werden.



2) Positionieren der großen Getriebewange an der betroffenen Stelle.



3) Zahnrad mit dem großen Zahn nach oben zeigend in die Getriebewange einsetzen. Der untere Teil des Zahnrads sollte in zwei der vorhandenen Löcher einlaufen.



4) Positionieren der kleinen Getriebewange auf das Zahnrad und die große Getriebewange.



5) Beide mitgelieferten Schrauben in die beiden vorhandenen Gewinde / Aussparungen verschrauben. Die Getriebeschiene ist nun repariert.

6) Einbau der reparierten Getriebeschiene ins Fenster. Mit dem Fenstergriff mehrmals eine Schaltung durchführen, um zu sehen, ob die Verkettung der Getriebeschiene mit den weiteren Bauteilen, funktioniert. Bei der ersten Schaltung des Griffs kommt es in der Regel zu einem leichten Knacken, da sich die Schaltsperre, welche eine korrekte Platzierung des Zahnrads bei der Reparatur vereinfacht, ablöst.